

Thailand: Wahlen für ungültig erklärt

Bangkok. Das oberste Gericht Thailands hat die Parlamentswahl vom 2. Februar für ungültig erklärt. »Die Wahl fand nicht am gleichen Tag in allen Wahlbezirken statt, das verstößt gegen die Verfassung«, sagte ein Gerichtssprecher am Freitag. Regierungsfeindliche Demonstranten hatten die Registrierung von Kandidaten in 28 der 375 Wahlkreise mit Gewalt verhindert und am Abstimmungstag Wähler in vielen Bezirken mit Blockaden von der Stimmabgabe abgehalten. Das Gericht beauftragte Regierung und Wahlkommission, nun einen neuen Termin zu vereinbaren. Das Urteil wird als Teilsieg der Demonstranten gewertet, die die Wahlen erklärtermaßen verhindern wollten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217256.thailand-wahlen-für-ungültig-erklärt.html>